



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 8. Februar 2018 stattgefundenene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:37 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Walter Grosser

Anwesende:

Vize-Bgm. Michael Weber	GGR Daniel Gürtler
GGR DI Friedrich Christoph	GR Matthias Weber
GGR Ing. Martin Pircher	GR Hürmet Akbulut
GR DI Manfred Niedl	GR Christine Noisternig
GR Michael Schmid	GR Mag. Barbara Prewein
GR Mag. Stefan Sommer	GR Barbara Sündermann
GR Thomas Weinberger	GR Dr. Christian Coreth

Entschuldigt: GGR Mag. Regina Blondiau-Köllner, GR Daniel Lehr, GR Richard Schultheis, GR Eduard Roch, GR Erich Niedl, GR Ing. Herbert Ziska

Schriftführerin: Nicole Siegmeth

Der Bürgermeister berichtet über die letzte Sitzung, die nicht stattgefunden hat, da der Gemeinderat nicht beschlussfähig war und verliert § 48, Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973.

Pkt. 1: Protokoll

Die GR Protokolle der öffentlichen Sitzung vom 14.12.2017 und 01.02.2018 wurde an alle Gemeinderäte verschickt. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben und somit gelten diese als genehmigt.

Pkt. 2: Kaufvertrag Gedesag und Treuhandvertrag Mehrzweckraum in der „Alten Volksschule“

Der Bürgermeister gibt zu Protokoll, dass der Kaufvertrag zwischen Gedesag und Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing betreffend Mehrzweckraum in der „Alten Volksschule“ und der Treuhandvertrag mit dem Rechtsanwalt Dr. Gschwandtner an alle Gemeinderäte per E-Mail verschickt wurde. Der Entwurf ist eine Einigung zwischen Gemeinde, vertreten durch Dr. Gschwandtner und der Gedesag. Gürtler möchte fürs Protokoll festhalten, dass seine Fraktion gegen die Errichtung des Mehrzweckraumes war. Sie haben sich für die Errichtung von 2 zusätzlichen Wohnungen ausgesprochen. Sie werden jedoch zustimmen, um gegenüber der Gedesag nicht wortbrüchig zu werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Kaufvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird mit

14 Ja-Stimmen (Grosser, Weber Michael, Weber Matthias, Friedrich, Pircher, Schmid, Niedl Manfred, Sommer, Gürtler, Akbulut, Weinberger, Noisternig, Sündermann, Coreth)

1 Enthaltung (Prewein)

angenommen.

Pkt. 3: PV-Anlage Kindergarten Wolfpassing und Wirtschaftlichkeitsprüfung

Der Bürgermeister berichtet, dass die in der GR Sitzung am 14.12.2017 geforderte Wirtschaftlichkeitsprüfung durch das Ingenieurbüro DI Fritz Brandstetter eingeholt und an alle Gemeinderäte per E-Mail versandt wurde. Weiters berichtet er, das laut dem (neuen) Steuerberater der Gemeinde, die PV Anlage auf dem Kindergartendach auch umsatzsteuerbefreit ist, daher die Umsatzsteuer nicht kostenwirksam wird. Niedl berichtet vom Umwelt-, Energie und Agrarausschuss, dass das Thema PV Anlage Wolfpassing inklusive Wirtschaftlichkeitsprüfung besprochen wurde und der Ausschuss eine Empfehlung an den Gemeinderat beschlossen hat, die Anlage zu errichten und den Bestbieter zu beauftragen. Bestbieter ist die Firma Wynergy. Die Wirtschaftlichkeitsprüfung des unabhängigen Energieberaters der ENU weist eine wirtschaftliche Amortisationszeit von 11,8 Jahren unter Berücksichtigung der eingereichten ÖMAG-Förderung aus. Gürtler möchte festhalten, dass unser Energiebeauftragter bzw. KEM Beauftragter DI Rupert Wychera nicht mitbieten sollte. Dies macht auch laut Weber Michael eine unschöne Optik, da dieser mehr Informationen hat als außenstehende Mitbewerber. Coreth hat sich mit der Wirtschaftlichkeit der PV-Anlage ausführlich beschäftigt und das Geld würde deutlich dringender an anderer Stelle benötigt werden. Es entsteht eine Diskussion zur energetischen und ökologischen Amortisation der Anlage und Coreth sieht keine sinnvolle Investition, da der Eigenverbrauch im Kindergarten Wolfpassing nur bei 25 % liegt und die Einspeisung von 75 % ein Negativgeschäft sei. Gürtler stellt die Frage in den Raum, ob die Gemeinde einen ökologischen Fußabtritt machen möchte. Einen Grundsatzbeschluss und die Berücksichtigung im VA 2018 gibt es laut Bürgermeister schon.

Der Bürgermeister stellt somit den Antrag, die PV-Anlage, inklusive Anzeigetafel an die Firma Wynergy in der Höhe von € 28.286,00 inkl. MWSt. in Auftrag zu geben.

Der Antrag wird mit

8 Ja-Stimmen (Noisternig, Akbulut, Gürtler, Sommer, Schmid, Pircher, Friedrich, Niedl Manfred)

5 Gegenstimmen (Weber Michael, Weber Matthias, Coreth, Sündermann, Prewein)

2 Enthaltungen (Weinberger, Grosser)

angenommen.

Pkt. 4: Rettungsdienstvertrag (Beilage 1)

Der Bürgermeister verliert teilweise den Rettungsdienstvertrag, welcher am 29.11.2017 per E-Mail vom Österr. Roten Kreuz, Bezirksstellengeschäftsführer Dominik Binder versandt wurde. Nach Unterzeichnung des vorliegenden Vertrages werden vorhergehende Verträge bzw. die Subventionsvereinbarung aufgehoben. Der Betrag von € 10,00 pro Einwohnerzahl wird in 2 Teilbeträgen bei den Ertragsanteilen einbehalten. Die Kosten für die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes belaufen sich im Jahr 2018 auf € 23.000,00.

Gürtler schlägt vor, dass sich alle Gemeinden zusammentun, um eine Anfrage an das „Grüne Kreuz“ zu stellen und einen Vergleich der Kosten zu erhalten. Weiters sollte ein regelmäßiger Bericht der Transportierenden aus unserer Gemeinde gefordert werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Vertrag (Beilage 1) in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Bericht des Prüfungsausschusses vom 21.12.2017

Der Bürgermeister bringt den Bericht über die nicht angesagte Kassenprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 21.12.2017 und die Stellungnahme vom Bürgermeister und der Kassenvorwallerin dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Pkt. 6: Berichte des Bürgermeisters

- Abtretungen ans öffentliche Gut erfordert in Zukunft eine Unterschrift aller zeichnungsberechtigten Gemeinderäte für Urkunden und Verträge
- Das Schreiben für die Umstellung der Ehrungen wird verlesen. Man einigt sich auf die Uhrzeit 17.00 Uhr. Die Anmeldungen sollen bis spätestens 1 Woche vorher bekannt sein.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 20:37 Uhr.